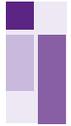




Ausgabe: 3/2023  
Juni-September

Evangelisch-Lutherische  
Gemeinde Heilig-Geist



# Gemeindebrief

für Stephanskirchen, Prutting,  
Riedering, Rohrdorf, Samerberg,  
Vogtareuth und Umgebung



Pfarrer Reinhold Seibel verabschiedet sich mit voller Kraft voraus in den Ruhestand. Ulrike Wunderer-Seibel freut sich mit ihm.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, es ist Ende Februar, ein Umzugswagen fährt die Gerhart-Hauptmann-Straße hinauf zur Heilig-Geist-Kirche und just in diesem Moment beginnt im Kirchturm die Glocke zu läuten. Als meine Frau, Ulrike Wunderer-Seibel, unser zweieinhalbjähriger Sohn Daniel und ich 1996 mit Sack und Pack hierher in Haidholzen ankamen, da wurden wir vom Schall der Kirchenglocke empfangen. Es war ein berührender Moment, der mir in all den Jahren in liebevoller Erinnerung blieb. Der damalige Hausmeister Willi Opfermann hatte genau diesen Moment abgepasst und zu unserer Begrüßung die Glocke läuten lassen.



Seit 1966 erklingt die Glocke der Heilig-Geist-Kirche in Haidholzen. Am Sonntag 17. September um 14:00 Uhr wird sie auch den Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Reinhold Seibel einläuten.

Damals ahnten wir nicht, wie sehr die Glocke hier im Turm der Heilig-Geist-Kirche unser Leben bestimmen und wieviele Jahre ihr Läuten uns begleiten würde. Dreimal am Tag, um 7:00 Uhr, um 12:00 Uhr und um 19:00 Uhr ruft unsere Kirchenglocke zum Gebet. Darüber hinaus zeigt sie mit ihrem hellen Klang den Beginn der Gottesdienste an, sonntags um 9:45 Uhr, an Festtagen, bei Taufen, Trauungen, Konfirmationen und bei Trauerfeiern. In den vergangenen 27 Jahren wurde das Leben unserer Familie von dem Rhythmus dieser Glocke begleitet und geprägt, einerseits unauffällig und doch überhörbar. Sie ruft zur Arbeit, zur Pause, läutet den Feierabend ein, lädt zur Feier des Gottesdienstes und verbindet uns im Gebet des Vaterunsers.

Eine treue Begleiterin wurde diese Glocke in Freude und Leid. Den grauen Alltag aber auch das Besondere, das Festliche in unserem Leben hat diese

Glocke in all den Jahren beschallt. Oft ist sie in ihren gleichmäßigen Rhythmus ertönt, wenn wir uns gerade zum Essen gemeinsam am Tisch versammelt haben. Sie hat uns abends beim Geschichtenvorlesen beglückt, das Spielen und Lachen begleitet und uns in Momenten der Trauer zu Nachdenklichkeit und zum Gebet gerufen. In allen Lebenslagen war sie hörbar, sogar wenn ich krank im Bett lag, mir gequält die Decke über den Kopf zog, weil ich nicht mit den anderen mitfeiern konnte.

Das besondere an der Glocke ist für mich: Sie verlockt immer wieder dazu, mich für die Verbindung zu Gott zu öffnen. Sie schafft eine kurze Unterbrechung von wenigen Minuten in der ich herausgerufen werde aus meinen Tätigkeiten. Sie ermöglicht ein kurzes Innehalten, ist Teil meiner Spiritualität geworden.

Mein Lob auf dieses Instrument verbinde ich hier mit den Gedanken zu meinem

Abschied als Pfarrer in dieser Gemeinde. Die Glocke hat unser Familienleben seit 1996 begleitet, und sie wird auch weiterhin im Leben dieser Kirchengemeinde ihren vertrauten Schall ausbreiten. Meine Familie und ich werden im Laufe des Sommers wieder aus dem Pfarrhaus ausziehen. Wenn dann am Sonntag, 17. September um 14:00 Uhr die Glocke erklingt, markiert sie einen weiteren markanten Wendepunkt in meinem Leben. Ich trete als Pfarrer in den Ruhestand ein.

Die Glocke wird dann Abschied läuten, meiner Familie den Abschied hier aus dem Pfarrhaus, in dem wir die vielen Jahre gelebt haben, und mir darüber hinaus den Abschied aus dem Dienst als Pfarrer dieser Gemeinde.

Gerne habe ich den Dienst als Seelsorger und Prediger hier getan. Ich erlebte hier das große Glück, mit vielen zugewandten und engagierten Menschen zusammenarbeiten zu dürfen. Daraus ist viel Fruchtbare gewachsen. Mir kommt

es vor, dass in all den Jahren hier in der Heilig-Geist-Gemeinde bisweilen ein Stück des Reiches Gottes aufgeblitzt ist, auf das wir in unserem Glauben hinstreben. Dafür bin ich allen von Herzen dankbar, die daran mitgewirkt haben und mitwirken.

Gleichzeitig ist mir auch klar, dass nicht alles gelungen ist, was erhofft wurde oder was es gebraucht hätte. Nicht alles hat gefruchtet oder es hat sich ganz anderes entwickelt, als erhofft. Ich bitte deshalb um einen gnädigen Umgang mit dem Misslungenen, Verpassten und hoffe auf die Kraft Ihrer Vergebung und Ihres Verzeihens.

Die Glocke ruft uns immer wieder zurück in die Verbindung mit Gott. Sie erklingt zum Lobe Gottes, ist Bekenntnis

unseres Glaubens in der Öffentlichkeit. Ich freue mich darauf, Sie auch weiterhin in den kommenden Wochen und Monaten unter dem Klang der Heilig-Geist-Glocke zu treffen und lade schon jetzt ein, an dem Tag der Verabschiedung am 17. September mitzufeiern.

Wenn meine Familie und ich dann im Herbst an neuem Ort wohnen, wird es eine andere Glocke sein, die nur wenige hundert Meter entfernt ihren Rhythmus von Gebet und Gottesdienstfeier verkündet. Es ist die der katholischen Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Riedering. So hilft diese uns, weiter in Verbindung zu sein und das sogar in guter ökumenischer Verbundenheit.

Es grüßt Sie herzlichst  
*Ihr Pfarrer Reinhold Seibel*

---

## Information über künftige Stellensituation ab Herbst 2023

Was zuerst noch so weit weg erschien, ist jetzt schon ganz nah:

Einerseits verabschieden wir Reinhold Seibel als Pfarrer in unserer Gemeinde und andererseits kommen ab Herbst 2023 die Auswirkungen der Landesstellenplanung zum Tragen. Unsere Kirchengemeinde verfügt zu diesem Zeitpunkt nicht mehr über 2, sondern über 1,5 Pfarrstellen. Wie geht es also weiter bei uns ab Herbst 2023?

Die Elternzeit von Pfarrerin Jessica Huber endet am 1. September 2023 und sie tritt ihre volle Stelle in unserer Kirchengemeinde an.

Ab 1. November 2023 übernimmt sie offiziell die 1. Pfarrstelle und Rosemarie Rother kehrt in unsere Gemeinde zurück und übernimmt die verbleibende halbe Stelle.

Wir sind dankbar, dass wir die Nachfolge von Pfarrer Reinhold Seibel schon früh regeln konnten und der Kirchengemeinde eine Zeit der Vakanz erspart bleibt.

Die beiden Pfarrerrinnen Jessica Huber und Rosemarie Rother sind der Gemeinde bestens bekannt und sind Garantinnen für Kontinuität und Vertrauen.

Zuversichtlich schauen wir in eine neue Zeit, die im Herbst 2023 beginnt.

## Mitarbeiterabend am 23. März

Endlich konnte der Mitarbeiterabend nach all den Corona-Einschränkungen wieder im gewohnten Stil stattfinden.

Pfarrer Seibel, Pfarrerin Huber und Peter Reisinger konnten eine große Anzahl von Gästen begrüßen. Es wurde ein asiatisches Buffet angekündigt und die anregenden Gespräche wurden kurz für das Essen holen unterbrochen.

Nach dem guten Mahl ging es wieder um die Qual der Wahl: Werde ich ein „Sitzer“ oder ein Flitzer. Die „Sitzer“ blieben im Gemeindesaal sitzen, um gemeinsam mit Gudrun Linke, die uns am Klavier begleitete, Wunschlieder aus dem Liederbuch zu singen. Zum Schluss kam Bewegung mit ins Spiel und es wurde ein kleiner rhythmischer Ablauf eingeübt, den wir auch zum Schluss des Abends in der Kirche darboten und zum Mitmachen aufforderten. Somit waren auch die „Sitzer“ nicht ganz unbeweglich.

Als „Flitzer“ sollten wir drei Stationen durchlaufen. Gleich bei der ersten hörte einer aus der Gruppe Musik über die von der Jugend bereitgestellten Kopfhörer und sollte das Stück mit summen. Wir anderen mussten das Lied erkennen. Was für ein Spaß! Das Liederbuch-Activity der zweiten Station war bisweilen wirklich schwer. Ein Gruppenmitglied zog eine Liednummer, wir anderen sollten durch die pantomimische Darstellung oder eine Zeichnung den Titel erraten. Und als drittes sollten wir in der Kirche Gegenstände erraten, die einem von uns

Beim Mitarbeiterabend am 23. März gab es im Jugendraum ein fröhliches Liederraten. Hier Pfarramtssekretärin Petra Gesell mit Kopfhörer. Sie sollte eine abgespielte Melodie mitsummen und die anderen Mitspieler versuchten dann, den Titel des Liedes zu erraten.

in einem Schuhkarton versteckt wurden und nur die Form und nicht die Funktion beschrieben werden durfte. Eine wunderbare Herausforderung – beschreibe und errate „Schnuller“ – herrlich!

Zum Abschluss versammelten wir uns alle in der Kirche. Jeder von uns bekam ein grosses Puzzleteil, das wir in eine große Vorlage einfügten. Und siehe da, es entstand die Heilig-Geist-Kirche, deren Gemeinde viele haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen hat, wie man an diesem Abend sehen konnte.

Mit einem Segen wurden wir auf den Heimweg entlassen.

*Annegret Neubauer & Kerstin Seifert*

## Gemeinsam radeln zum Schutz der Schöpfung – Stadtradeln vom 18. Juni bis 8. Juli



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

Um als Mensch in einem hochindustrialisierten Land seinen ökologischen Fußabdruck zu verkleinern, muss man sich schon einiges einfallen lassen. Eine kleine, aber sehr einfache und wirkungsvolle Methode ist, so viele Alltagswege wie möglich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Man braucht keinen Kraftstoff, bestenfalls ein bisschen Strom, falls es ein Pedelec sein muss. Der Verschleiß ist gering, ein gutes Fahrrad kann leicht 25 Jahre halten.

Wäre da nicht der vielzitierte „innere Schweinehund“, den es zu überwinden gilt. „Es ist zu kalt“, „es könnte regnen“, „vielleicht will ich doch noch spontan woanders hin“. Das kann alles vorkommen, aber wenn man mal Spaß daran gefunden hat, ist es nur noch selten von Nachteil. Gegen schlechtes Wetter ist dann rasch passende Kleidung gekauft, die man dann doch seltener braucht als gedacht. Und der Alltag passt sich dem gewählten Verkehrsmittel erstaunlich gut an, wenn man will. Entscheidend ist, dass man einmal den Einstieg findet. Und dafür bietet die Aktion STADTRADELN eine tolle Chance! Zusammen mit anderen ein Team bilden, sich gegenseitig

motivieren, am Wochenende vielleicht eine gemeinsame Radltour, das Ganze zum Wohl der Schöpfung, zu der wir gehören – Das macht Lust auf mehr!

Also: Ausprobieren!

Unsere Kirchengemeinde nimmt seit Jahren mit einem

Team am STADTRADELN teil und ist immer ganz vorne dabei. Anmelden kann man sich für das Team „Evangelische Gemeinde Heilig Geist“ ab sofort unter <https://www.stadtradeln.de> registrieren. Wir freuen uns auf viele neue Teilnehmende!

Bei Fragen gerne melden beim Teamkapitän Frank Wiens, [fahrrad-stephanskirchen@web.de](mailto:fahrrad-stephanskirchen@web.de) oder 08036 / 303 80 60.



Machen Sie mit! In der Zeit vom 18. Juni bis 8. Juli nimmt das Team der Heilig-Geist-Gemeinde wieder beim jährlichen Stadtradeln teil.

## 25 Jahre aktive Mitarbeit im Gemeindebrief-Team



Annegret Neubauer (Mitte) arbeitet seit 1998 bei der Redaktion des Gemeindebriefes mit. Nun verabschiedet sie sich aus dem Team.

Bereits seit langer Zeit arbeitet Annegret Neubauer ehrenamtlich im Redaktionsteam des Gemeindebriefes mit. Im März dieses Jahres sind 25 Jahre zusammengekommen. Zu diesem Anlass haben ihr Pfarrerin Jessica Huber und Pfarrer Reinhold Seibel sehr herzlich gratuliert und als Zeichen des Dankes im Namen des Kirchenvorstands einen Blumenstrauß überreicht.

## Zur Erinnerung: Kirchgeld 2023

Allen kirchgeldpflichtigen Gemeindegliedern haben wir im April einen Brief zugeschickt, in dem der Kirchgeld-Bescheid, ein Überweisungsträger und weitere Informationen zum Kirchgeld beilagen. Vielen herzlichen Dank allen, die daraufhin ihr Kirchgeld für dieses Jahr bereits überwiesen haben.

Alle, die noch nicht dazugekommen sind, erinnern wir gerne nochmals daran: Bitte stufen Sie sich selbst ein: zwischen 5,- € und 100,- €. Dieser Teil der Kirchensteuer kommt direkt Ihrer Kirchengemeinde zugute.

Wir im Pfarramt (Tel. 08036-7100) stehen für Fragen zur Verfügung. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr und bitten herzlich darum.

*Pfarrer Reinhold Seibel*

Falls Sie noch nicht dazu gekommen sind, die Überweisung des Kirchgeldes vorzunehmen, so können Sie dies mit dem am Kirchgeld-Bescheid anhängenden Überweisungsträger tun.

Doch auch ohne Vordruck können Sie das Kirchgeld auf folgendes Konto überweisen:

Evangelische Bank eG Kassel  
 IBAN: DE77 5206 0410 0101 4030 01  
 BIC: GENODEF1EK1

Empfänger:  
 Evang.-Luth Dekanat Rosenheim

Vielen Dank!

## Jugendbegegnung in Tansania

Im August dieses Jahres ist es endlich wieder so weit. Eine Gruppe von acht jungen Erwachsenen aus sieben Gemeinden unseres Dekanats besucht unser Partnerdekanat in Lupembe im Westen von Tansania. Dabei werden sie von Lilly Witte aus dem Jugendwerk und Jonas Geisler, einem ehemaligen Teilnehmenden der Jugendbegegnung begleitet.

Schon seit den 90er Jahren finden Jugendbegegnungen mit gegenseitigen Besuchen zwischen unseren Dekanaten statt. Vielleicht war ja schonmal jemand aus der Gemeinde mit dabei?

Unter dem Motto „Gedenke deinem Schöpfer – Mkumbuke muumba wako“ werden dieses Jahr die jeweils acht Jugendlichen aus Deutschland und aus Tansania vier Wochen gemeinsam verbrin-

gen, Alltag und gemeinsamen Glauben leben, und dabei sowohl die Kultur des Gegenübers, als auch sich selbst besser kennen- und verstehen lernen. In zwei Jahren wollen wir dann unsere Partner nach Rosenheim einladen.

Schon seit Anfang des Jahres befindet sich die Gruppe in der Vorbereitung auf diese Reise und wird im Anschluss an die Reise gerne von ihren Erfahrungen berichten. Wer schon während der Reise etwas von uns mitbekommen möchte, kann dies dann über den Instagram Kanal [jugendwerk\\_rosenheim](#) tun.

Hiermit möchten wir Sie noch ganz herzlich dazu einladen, der Gruppe beim Entsendungsgottesdienst am 16. Juli um 10:00 Uhr in der Christuskirche in Wasserburg am Inn einen guten Segen mit auf den Weg zu geben.

## Berggottesdienst des Dekanates auf der Kampenwand



Beim Berggottesdienst des Dekanates am 16. Juli werden die Hafenstoaner Alphornbläser mitwirken.

Der Kampenwandgottesdienst findet am Sonntag, dem 16. Juli, um 11:00 Uhr statt. In diesem Jahr werden Regionalbischof Christian Kopp, Dekanin Dagmar Häfner-Becker, und Pfarrerinnen und Pfarrer des Dekanats den Gottesdienst gestalten. Posaunenchöre aus dem Kirchenkreis sowie die Hafenstoaner Alphornbläser bereichern ihn musikalisch.

Die Steinlingalm ist über den Wanderweg von der Talstation der Kampenwandbahn in ca. 2 ½ Stunden zu erreichen. Vom Parkplatz Hinterschwendt sind es ca. 1 ¾ Stunden. Wir hoffen sehr, dass wieder die Möglichkeit besteht, mit der Kampenwandbahn (ab 9 Uhr, Fahrtdauer ca. 15 Minuten) hochzufahren. Sie können dann von der Bergstation in ca. 30 Minuten auf einem leichten Bergweg zur Kapelle wandern. Bitte denken Sie an wetterfeste und gegebenenfalls auch

warme Kleidung.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 11:15 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Aschau statt. Auf der Homepage des Dekanats ([www.dekanatrosenheim.de](http://www.dekanatrosenheim.de)) kann am Morgen des 16. Juli erfahren werden, ob der Gottesdienst gegebenenfalls in der Aschauer Kirche stattfindet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass eine Entscheidung wetterbedingt erst am Sonntag Früh fallen kann.

Bei Rückfragen gibt das Pfarramt in Aschau Auskunft (Tel.: 08052-2424).

Wenn Sie die Bergfahrt vor 9:30 Uhr antreten, erhalten Sie eine Preismäßigung von derzeit zwei Euro. Bitte beachten Sie die aktuellen Tarife der Kampenwandbahn.

## Ökumenisches Bibel-Teilen mit dem Pfarrverband Vogtareuth

Unter Leitung des katholischen Pfarrers Guido Seidenberger (Vogtareuth) und des evangelischen Pfarrers Reinhold Seibel (Haidholzen) trifft sich der ökumenische Bibelkreis an verschiedenen Orten im Bereich des Pfarrverbands Prutting-Vogtareuth.

Am 15. Juni findet der Bibelabend um 20:00 Uhr im katholischen Pfarrheim in Schwabering statt.

Für Donnerstag, 13. Juli ist ein gemeinsamer Ausflug geplant. Das Ziel des Ausflugs ist der Besinnungsweg „Perlen des Glaubens“, der von der kath. Kirche in Baierbach startet. Treffpunkt ist dort um 18:00 Uhr. Zum Abschluss ist eine Einkehr im Gasthaus Antretter in Stephanskirchen geplant.

## Gottesdienste in Thansau wieder in St. Anna

Nach dem Wegfall der verbliebenen Corona-Einschränkungen ist es ab sofort wieder möglich, dass unsere Gottesdienste wieder im Andachtsraum des Seniorenheims St. Anna in Thansau stattfinden. Am Sonntag, den 18. Juni nehmen wir den Gottesdienst dort wieder auf und feiern in der Regel jeden 3. Sonntag im Monat. Beginn ist jeweils um 8.30 Uhr.

## Offene Schafkopfrunde

Wenn Sie Interesse am Schafkopfen haben, dann laden wir Sie herzlich ein. Jeden zweiten Freitag im Monat von 19:00 bis 21:30 Uhr treffen wir uns im Gemeindesaal.

Von Anfänger bis Profis, Weiblein, Männlein – alle sind willkommen. Wir freuen uns, wenn unsere Gruppe wächst!

Die nächsten Termine sind: 9. Juni, 14. Juli und 8. September.

*Peter Reissinger*



## Gymnastik im Sitzen

findet immer dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr im evangelischen Gemeindesaal in Haidholzen statt.

Mitmachen ist jederzeit möglich.  
Leitung: Doris Gottenöf, Tel.: 08036-3801

## Senioren-Nachmittag

Die Termine und Themen der nächsten Senioren-Nachmittage sind:

- ▶ Donnerstag, 29. Juni:  
Reisebericht aus Sri Lanka.  
Referent: Pfarrer Dr. A. Golob  
Beginn ist um 14:30 Uhr im  
Gemeindehaus in Haidholzen.
- ▶ Donnerstag, 27. Juli, Grillfest  
der Senioren um 17:00 Uhr vor  
dem Gemeindehaus. Getränke  
und Fleisch wird gestellt. Bei-  
lagen bitte selber mitbringen.

Ansprechperson ist Frau Edith  
Aron-Maurer, Telefon: 08032-7250.



Mit viel Freude und Spaß fand der Senioren-nachmittag mit Singen unter der Leitung von Dekanatskantor A. Hellfritsch (rechts mit blauem Pullover) im Gemeindesaal statt.

## Plattdeutscher Literatur- und Gesprächskreis

Wir lesen und besprechen bei unseren Treffen Literatur von plattdeutschen Schriftstellern, aber ebenso kommt hochdeutsche Literatur zur Sprache. Unsere Gesprächsthemen sind außerdem: Kirche, Welt und Politik.

Wir treffen uns einmal im Monat im evangelischen Gemeindezentrum in Haidholzen. Die Treffen finden monatlich jeweils dienstags am Nachmittag um 15:00 Uhr statt.

Die genauen Termine der einzelnen Treffen und mehr über diesen Kreis erfahren Sie bei: Pastor i.R. Hans-Joachim Schwarz, Tel.: 08031-7610.

## Literaturkreis

Den Literaturkreis gibt es seit 20 Jahren. Die Treffen finden an jedem dritten Montag im Monat um 18:30 Uhr im Gemeindesaal in Haidholzen statt.

Der Kreis befasst sich mit einem Buch, auf das man sich in der vorherigen Sitzung geeinigt hat. Der Literaturkreis ist offen für alle an Literatur interessierten Mitmenschen und nimmt jederzeit gerne neue Teilnehmer auf.

Die nächsten offenen Treffen sind am 19. Juni, 17. Juli und am 18. September.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Pfarramt, Tel.: 08036-7100.

## Gottesdienste

Juni	<b>4. Juni</b>	<b>Sonntag Trinitatis (Der dreieinige Gott)</b>	
	9:45 Uhr	Haidholzen (m.A.)	Prädikantin Winkelmann
	<b>11. Juni</b>	<b>1. Sonntag nach Trinitatis (Wer Gott liebt, der liebt seinen Bruder)</b>	
	9:45 Uhr	Haidholzen, anschließend Kirchenkaffee	Prädikantin Linke
	<b>18. Juni</b>	<b>2. Sonntag nach Trinitatis (Die Einladung)</b>	
	8:30 Uhr	Thansau	Pfarrer Seibel
	9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Seibel
	11:30 Uhr	Grainbach	Pfarrer Seibel
	<b>25. Juni</b>	<b>3. Sonntag nach Trinitatis (Die Freude über das Wiedergefundene)</b>	
	9:45 Uhr	Haidholzen - Familiengottesdienst	Pfarrer Seibel mit Team
Juli	<b>2. Juli</b>	<b>4. Sonntag nach Trinitatis (Seid barmherzig!)</b>	
	9:45 Uhr	Haidholzen (m.A.)	Pfarrer Huber
	<b>9. Juli</b>	<b>5. Sonntag nach Trinitatis (Hoffen gegen alle Erfahrung)</b>	
	9:45 Uhr	Haidholzen, anschließend Kirchenkaffee	Prädikantin Winkelmann
	<b>16. Juli</b>	<b>6. Sonntag nach Trinitatis (Das Leben aus der Taufe)</b>	
	8:30 Uhr	Thansau	Pfarrer Seibel
	9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Seibel
	11:30 Uhr	Grainbach	Pfarrer Seibel
	<b>23. Juli</b>	<b>7. Sonntag nach Trinitatis (Am Tisch des Herrn)</b>	
	9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Huber
<b>30. Juli</b>	<b>8. Sonntag n. Trinitatis (Wir sind Salz der Erde, Licht der Welt)</b>		
9:00 Uhr	Haidholzen	Prädikantin Winkelmann	

Bitte beachten Sie: In der Ferienzeit vom 30. Juli bis 10. September beginnen die Gottesdienste in der Heilig-Geist-Kirche in Haidholzen bereits um 9:00 Uhr.

<b>6. August</b>	<b>9. Sonntag nach Trinitatis (Staunen über Gottes Schöpfung)</b>		August
9:00 Uhr	Haidholzen (m.A.)	Pfarrerin Huber	
<b>13. August</b>	<b>10. Sonntag n. Trinitatis (Der Herr und sein Volk – Israelsonntag)</b>		
9:00 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Seibel	
<b>20. August</b>	<b>11. Sonntag n. Trinitatis (Die Demut, die zum Hochmut wird)</b>		
9:00 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Dr. Rother	
<b>27. August</b>	<b>12. Sonntag n. Trinitatis (Die Sprachlosen macht er redend)</b>		September
9:00 Uhr	Haidholzen	Lektor Pummerer	
<b>3. September</b>	<b>13. Sonntag n. Trinitatis (Wer ist mein Nächster?)</b>		
9:00 Uhr	Haidholzen (m.A.)	Pfarrerin Rother	
<b>10. September</b>	<b>14. Sonntag n. Trinitatis (Der dankbare Samariter)</b>		
9:00 Uhr	Haidholzen	Dekanin Häfner-Becker	
<b>17. September</b>	<b>15. Sonntag n. Trinitatis</b>		
		Verabschiedung von Pfarrer Seibel	
<b>14:00 Uhr</b>	Haidholzen	Pfarrer Seibel, Dekanin Häfner-Becker u.a.	
<b>24. September</b>	<b>16. Sonntag n. Trinitatis (Wir sind Protestleute gegen den Tod)</b>		
8:30 Uhr	Thansau	Prädikantin Winkelmann	
9:45 Uhr	Haidholzen	Prädikantin Winkelmann	
11:30 Uhr	Grainbach	Prädikantin Winkelmann	
<b>1. Oktober</b>	<b>Erntedankfest / 17. Sonntag n. Trinitatis (Dank für die Ernte)</b>		
9:45 Uhr	Haidholzen, Einführung der Konfirmanden	Pfarrerin Huber und Lektor Pummerer	

**Ökumenische Ausklang-Andachten in Steinkirchen**  
 am Mittwoch, 2. August, 9. August, 23. August und 30. August  
 jeweils um 19:00 Uhr in St. Peter in Steinkirchen, siehe auch Seite 14

## Freitag, 28. Juli: Bläser- serenade am Tinninger See

Am Freitag, den 28. Juli, um 19:00 Uhr verabschiedet sich der Evangelische Posaunenchor Rosenheim mit einer Open-Air-Serenade am Badeplatz des Tinninger Sees (Tinning 15, Riedering) in die Sommerpause. Zu hören ist geistliche und weltliche Bläserliteratur aus mehreren Jahrhunderten.

Gewiss wird es auch diesmal ein nicht ganz alltägliches Konzert, denn wann hat man als Zuhörer schon einmal die Möglichkeit, Bläserklängen in Badehose zu lauschen und sich zwischendurch etwas im Tinninger See abzufrischen? Der Eintritt ist selbstverständlich frei, ein »Körbchen« zur Unterstützung der anschließenden Durststillung der mitwirkenden Bläserinnen und Bläser wird am Schluss die Runde machen.

Bei schlechter Witterung kann das Konzert leider nicht stattfinden.

## Musikalische Abendaus- klangandachten

Musik wird auch in diesem Jahr wieder im Mittelpunkt unserer Abendausklangandachten in der katholischen Kirche zu Steinkirchen am Samerberg stehen. Wir laden Sie ein, den Abend gemeinsam mit uns ausklingen und sich von der Stimmung in den Bergen und den Klängen von Orgel und anderer Musik verzaubern zu lassen.

Die Andachten beginnen am Mittwoch jeweils um 19 Uhr.

- ▶ 2. August evangelisch
- ▶ 9. August evangelisch
- ▶ 16. August: keine Andacht
- ▶ 23. August katholisch
- ▶ 30. August katholisch



Beliebter Saisonabschluss am Tinninger See: Diesmal am Freitag, 28. Juli um 19:00 Uhr mit dem Evangelischen Posaunenchor Rosenheim.

## Taufest am Schraml

Möchten Sie Ihr Kind taufen lassen an einem wunderschönen Ort in der Natur? Haben Sie Lust auf ein gemeinsames Taufest mit anderen Familien am See? Dann wäre unser neues Angebot etwas für Sie. Am 1. Oktober um 14 Uhr feiern wir ein gemeinsames Taufest der Gemeinden Stephanskirchen, Rosenheim und Prien am Schramlplatz am Chiemsee (in Prien). Den Gottesdienst gestalten wir kreativ gemeinsam, es gibt Musik von

einer Band, die Taufen nehmen dann persönlich jeweils die Pfarrer:innen vor, die den Kontakt zur Familie hatten.

Im Anschluss können Sie dort noch weiterfeiern, entweder mit einem Picknick auf der Wiese, das Sie mitbringen oder Sie nutzen den Kiosk, der vor Ort ist.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei mir unter 08031-61309 oder per E-Mail: [rosemarie.rother@elkb.de](mailto:rosemarie.rother@elkb.de)

*Ihre Rosemarie Rother*



## KonfiKids

Start eines neuen Angebotes für Kinder der dritten Jahrgangsstufe

Für Kinder der dritten Jahrgangsstufe findet ab Herbst 2023 erstmalig in unserer Gemeinde ein KonfiKids-Kurs statt. An sieben Nachmittagen sind neugierige Bibel- und Gemeindeentdecker bei uns herzlich willkommen, um bei spannenden Geschichten, Spielen und tollen Aktionen mitzumachen. Am Ende werden alle KonfiKids in einem Gottesdienst gesegnet – so wie große Konfis auch!

In Kooperation mit der Rosenheimer Kirchengemeinde finden die Treffen im-

mer dienstags ab dem 10. Oktober von 16-17.30 Uhr statt, jeweils im Wechsel im Gemeindehaus der Erlöserkirche oder bei uns. Jugendreferentin Lilly Witte und die Pfarrerinnen Rosemarie Rother und Jessica Huber werden den Kurs zusammen mit einem Team Ehrenamtlicher leiten.

Interessierte Kinder sind herzlich eingeladen zum Anmeldenachmittag:

19.09. um 16 Uhr im Gemeindesaal der Heilig-Geist-Kirche in Haidholzen.



Die Anmeldung kann auch online vorgenommen werden unter: <https://evangelische-termine.de/d-6605290>

## Kinder-Übernachtungsaktion

Wir laden alle Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse zu einer Übernachtungsaktion am 24. Juni an der Heilig-Geist-Kirche ein. Für eine Nacht verwandelt sich dann unsere Festwiese hinter der Kirche an der Eichendorffstraße in ein Zeltdorf und in einen Platz der großen Abenteuer.

Geländespiele, Lagerfeuer, Singen und Geschichten gehören natürlich auch dazu. Beginn: Samstag, 24. Juni 17:00 Uhr, Ende: Sonntag, 25. Juni nach dem Familiengottesdienst, der um 9:45 Uhr beginnt. Anmeldung erfolgt über das Evangelische Pfarramt, Tel.: 08036-7100 oder [pfarramt.stephanskirchen@elkb.de](mailto:pfarramt.stephanskirchen@elkb.de). Anmeldeschluss ist der 14. Juni. Die Anzahl der Teilnehmer\*innen ist begrenzt. Leitung: Ulrike Wunderer-Seibel mit Team.

## Abschied aus dem Kinderkinoteam nach 27 Jahren

Am Ende der Übernachtungsaktion vom 24. auf den 25. Juni wird Ulrike Wunderer-Seibel aus dem Kinderkino-Team verabschiedet. Sie hat die Aktion im Herbst 1996 aufgebaut und leitet das Team seit inzwischen 27 Jahren. Hier verabschieden sich die Team-Mitglieder von ihr: Danke liebe Ulli für Deine Organisation, für Ideen und Struktur durch „mindmapping“ und immer frisch gebrühten Kaffee. Viele Jahre hast Du das Kinderkinoteam geleitet. Die Idee Kinderkino spricht so viele an (Kinder, Konfis, Erwachsene), dass wir sie gerne fortführen wollen. Wir freuen uns, wenn



Ulrike Wunderer-Seibel ist Diplompädagogin und leitet seit Herbst 1996 ehrenamtlich das Kinderkino-Team. Bei der Kinder-Kino-Übernachtung wird sie feierlich verabschiedet.

Du uns im Kino mal besuchst und werden Dir immer einen Stuhl freihalten.

*Dein Kinderkino-Team*

- K Kein Kino ohne Ulli
- I Immer ein guter Film
- N Neue Ideen bis zum Schluss
- D Danke für 27 Jahre Kinderkino
- E Ein jeder war willkommen im Team
- R Richtig viele waren dabei
- K Kinderübernachtungen auf der Wiese waren toll
- I Immer mit Gesang und Musik
- N Niemals ohne Brezen und Saft
- O Ohne Ulli können wir es uns noch nicht vorstellen

## Neues aus Krippe und Kindergarten Regenbogen

In unserer Einrichtung ist und war in der letzten Zeit einiges los:

### Unsere Schulanfänger

Beim 1. Hilfe-Kurs „Trau Dich!“ vom Roten Kreuz lernten die Kinder, was zu tun ist, wenn jemand Hilfe braucht, wer Bescheid wissen muss und wie man trösten kann. Sie übten sich im Verbandanlegen, im Pflaster kleben und lernten die Notrufnummer zu hüpfen (1 Bein, noch 1 Bein, 2 Beine = 112). Jetzt freuen sich die Kinder auf das Schultütenbasteln, einen Ausflug in den Kletterwald und der traditionellen „Langen Nacht der Schulanfänger“, bei der die Kinder einen langen Abend mit gemeinsamen Abendessen, Spiel, Spaß und Abenteuern, in unserer Einrichtung verbringen dürfen.

Bei dem »Frühlingsfest« trafen alle Gruppen aus Kindergarten und Krippe auf dem Gelände der Naturgruppe auf der Fischerwiese zusammen. Dort gestalteten sie ein gemeinsames Legebild, das den Kreislauf des Jahres wiedergibt.

### „Mit Jesus auf den Weg zum Osterfest“

In der Fastenzeit hörten und erlebten die Kinder Bibelgeschichten aus dem Leben von Jesus. Mit Legegeschichten und einem Bilderkino am Beamer erfuhren die Kinder das Wirken und Handeln von Jesus mit den Erzählungen „der junge Jesus im Tempel“, „der blinde Bartimäus“ und natürlich der Karwoche bis zum Osterfest. Natürlich durfte da ein Osterfest in den Gruppen, mit gemeinsamen Frühstück, und Osternestersuche nicht fehlen.

### Jahreszeitenfest

Zu den Jahreszeiten feiern wir gemeinsam mit allen Kindern ein Jahreszeitenfest. Zum „Frühlingsfest“ lud die Naturgruppe alle Gruppen auf die Fischerwiese ein. Auf der Wiese war eine wunderbar große Frühlingssonne aus Tüchern gelegt und leuchtete uns Ankömmlingen schon entgegen. „Ich lieb den Frühling“ erklang es kurze Zeit später über die Wiese hinaus. Jede Gruppe hatte einige zu den vier Jahreszeiten passenden Dinge mitgebracht. Ein gemeinsames Legebild, das den Kreislauf des Jahres aufzeigt, entstand daraus. Mit einem Blumentopf voller Narzissen für jede Gruppe, als Geschenk zum Mit-in-den-Kindergartennehmen, endete die kleine Feier.

Nun freuen wir uns auf einen hoffentlich warmen Sommer, dem wir in Haus, Garten und Naturgruppe entgegenfiebern.

## Gesichter der Gemeinde: Andreas Kaufmann

Wer kennt ihn nicht, den Mann an der Feuerschale, der einem stets mit seinem sympathischen Lächeln begrüßt? Gemeint ist Andreas Kaufmann.

Wann immer es in unserer Gemeinde darum geht, ein Feuer zu machen – dann ist diese Arbeit schon vergeben. Andreas Kaufmann besorgt Feuerholz, Anzünder, Schürhaken und bewacht das Feuer.

Aber wer steckt hinter dem immer lächelnden, fröhlich grüßenden „Feuerteufel“ oder besser gesagt „Feuerengel“?

Andreas ist in Rosenheim aufgewachsen, wo er auch seine Frau Ildiko kennengelernt hat. 2003 zogen sie mit ihren Kindern Kristin und später kam noch Tommi dazu, nach Stephanskirchen. In diese Zeit fällt auch der erste Kontakt zu unserer Kirchengemeinde durch den Besuch der Spielgruppe von Ildiko und Kristin. Dort brauchte man – wie sollte es anders sein – ab und zu auch einen Mann an der Feuerschale!

Kennen und schätzen gelernt habe ich Andreas beim gemeinsamen Zeltlager. Wie ich war er Betreuer bei der Kanu-Tour und mit seiner ruhigen, ausgleichenden, hilfsbereiten und zupackenden Art eine echte Bereicherung und Eckpfeiler für das Team.

Andreas ist immer da zu finden, wo er unterstützen kann; Sektausgabe am Neujahrgottesdienst (mit Ildiko) ist genauso mit ihm besetzt wie die Mitarbeit bei den Zeltlagern, Unterstützung bei der Übernachtung des Kinderkino-Teams und und... Neben unserer Gemeinde bringt er



Andreas Kaufmann ist »Mitmachlotse« und unterstützt als Ehrenamtskoordinator Menschen, die in unserer Gemeinde bereits ehrenamtlich mitarbeiten oder künftig mitarbeiten möchten.

sich im Vorstand des Ju-Jutsu-Vereins (Selbstverteidigung und Zweikampfsport) in Rosenheim ein (seit über 40 Jahren!) oder ist beim Wandern und Radfahren anzutreffen – oder man sieht ihn auf seiner Vespa durch die Gegend fahren.

Einen spannenden Beruf hat er auch noch: er ist beim Fraunhofer Institut in der Forschung im Bereich Bauphysik tätig.

Bei so vielen Talenten, gepaart mit einem super Charakter, war es auch keine Frage, wen Ulli Wunderer-Seibel und ich uns zur Verstärkung des Teams im Projekt Ehrenamtskoordination wünschten (wir berichteten hiervon in früheren Gemeindebriefen). Seit Anfang des Jahres ist Andreas Kaufmann also als Ansprechpartner und sogenannter „Mitmachlotse“ in unserer Gemeinde offiziell eingeführt.

Lieber Andreas, vielen lieben Dank für Dein Mitwirken, Deine Treue und Deine Zuverlässigkeit. Wir freuen uns alle auf eine noch lange spaßbringende Zusammenarbeit.

*Peter Reissinger*

## Zeltlager 2023 auf dem Zellhof

Wie schon seit vielen Jahren, findet auch dieses Jahr zu Beginn der Sommerferien, von Montag, 31. Juli bis Samstag, 5. August 2023, wieder ein Zeltlager für Kinder- und Jugendliche unserer Gemeinde statt. Es geht nach Österreich in das wunderbare Pfadfinder-Dorf Zellhof. Der internationale Jugendzeltplatz liegt nördlich von Salzburg mitten in einem Naturschutzgebiet zwischen drei Seen. Auf dem Lagerplatz und in einem nahegelegenen Wald gibt es vielfältige Möglichkeiten für Spiel und Spaß. Ein direkter Zugang zum Grabensee mit eigenem Steg bietet die Möglichkeit zum Baden und Schwimmen.

Eingeladen sind Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Ein 10-köpfiges Team aus erfahrenen Erwachsenen und volljährigen Jugendlichen kümmert sich um Planung, Orga-

nisation und Durchführung des Zeltlagers. Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 150,- Euro, weitere Geschwister bezahlen 125,- Euro. Die Anzahl der Teilnehmerplätze ist begrenzt. Einzelheiten und weitere Infos sind auf der Website unserer Kirchengemeinde zu finden ([www.stephanskirchen-evangelisch.de](http://www.stephanskirchen-evangelisch.de)).

Die Anmeldung erfolgt über folgende E-Mail-Adresse: [Zeltlager2023@gmx.de](mailto:Zeltlager2023@gmx.de). Sie erhalten dann das offizielle Anmeldeformular. Die Anmeldung gilt erst dann als angenommen, wenn eine Anmeldebestätigung seitens des Zeltlagerteams erfolgt ist. Rückfragen und Infos erhalten Sie unter Rufnummer: 08036-7100.

Das Zeltlager-Team freut sich schon auf den Zellhof, auf die Teilnehmer und vor allem auf jede Menge Spaß und Abenteuer!

*Für das ganze Team:  
Kristin Kaufmann*

Wunderbarer Genuss am Zellhof: der volle Badespaß im Grabensee

## Osterwache – Erstmals gemeinsam mit Rosenheimer Jugend

Die Osterwache fand in diesem Jahr zum ersten Mal gemeinsam mit der Rosenheimer Jugend als Regionenaktion statt.

Schon im Vorfeld traf sich zusammen mit Lilly Witte ein Team aus beiden Kirchengemeinden, um sich ein spannendes Programm für die Nacht zu überlegen.

Eingeladen wurde um 20 Uhr in das Gemeindehaus der Erlöserkirche in Rosenheim. Hier erwartete die knapp 20 Jugendlichen zunächst ein vom Team selbst gekochtes Chili con – oder auch sin – Carne, sowie Spiele und vorbereitete Räumlichkeiten, um gemeinsam die Zeit bis zum Ostermorgen möglichst kurzweilig zu verbringen.

Aber auch für die spirituelle Begleitung während der Nacht war gesorgt. Im Garten des Gemeindehauses hatte das Team eine Jurte aufgebaut. Hier wurde es ab 22 Uhr richtig gemütlich. Große Picknickdecken, Kissen und Decken waren am Boden verteilt und in der Mitte brannte in einer Feuerschale ein Feuer, sodass den stündlich stattfindenden kleinen Impulsen gemütlich gelauscht werden konnte. Hierbei stand der Ökumenische Jugendkruzweg des BDKJ (Bund deutscher katholischer Jugend) und der AEJ (Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend) mit dem diesjährigen Thema „Beziehungsweise“ im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden machten sich dabei unter anderem Gedanken über Beziehungen zu Menschen, die z.B. eher am Rand stehen oder gar gemobbt werden. Was würdest du einer Person gerne sagen, die gemobbt

wird? Was würdest du einer Person sagen, die gerade leiden muss?

So wachten die Jugendlichen von Stunde zu Stunde am Feuer oder beim Spielen bis zum Ostermorgen. Am Schluss stand um 5 Uhr früh noch der Osternachts Gottesdienst in der Erlöserkirche.



Lagerfeuerstimmung in der Jurte. Bei der Osterwache machten es sich Jugendliche in einer Jurte gemütlich und verbrachten bei einem spannenden Programm die Nacht auf den Ostersonntag.

### Jugend sucht Backofen

Für den Jugendraum unserer Gemeinde benötigen wir einen neuen Backofen mit Umluft. Das aktuelle Gerät ist sehr veraltet und soll erneuert werden, damit künftig keine Pizza mehr anbrennen kann. Wenn jemand von Ihnen zu diesem Zweck ein gebrauchtes Gerät zur Verfügung stellen kann, freuen wir uns über eine Nachricht unter [jessica.huber@elkb.de](mailto:jessica.huber@elkb.de)

## Lebe Deine Talente!

### Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden

Als ein Mann verreisen wollte, rief er seine Mitarbeiter und vertraute ihnen seinen Besitz an...

So beginnt Jesus das Gleichnis von den anvertrauten Talenten. Und schnell wird klar: Der Mann, der die Talente Silbergeld verteilt, erwartet eine satte Rendite, einen erfolgreichen Einsatz des geliehenen Besitzes, der Talente.

Unsere 16 Konfis haben sich im Rahmen des zweiten Konfi-Tages auf die Suche nach den eigenen Talenten gemacht und nachgeforscht, was sich daraus alles entwickeln kann. Als Gäste haben dabei Fabian Sixtus und Ben Dohlus sowie Sabine Lechner und Jugendreferentin Lilly Witte eigene Erfahrungen nahegebracht, wie das vor allem im Rahmen vom ehrenamtlichen Engagement auch bei uns in der Gemeinde geschieht. Bei den unterhaltsamen und spannenden Einblicken wurde unter anderem zu irischer Musik getanzt, die Lebensweise von Jugendlichen im Partnerdekanat Lupembe entdeckt und in einer Gemeinschaftsaktion ein Zelt aufgebaut. Alle diese Eindrücke und jungen Talente konnten dann im anschließenden Vorstellungsgottesdienst bestaunt werden. Für uns als Gemeinde war das ein beglückender Moment: Denn genau jetzt im Konfirmationsalter wird mit diesen jungen Menschen ein großer Schatz offenbar, an dessen Entfaltung wir uns freuen dürfen.

### Freitag, 22. September: Konfirmanden-Anmeldung

Die Anmeldung zum Konfirmandenkurs 2023/2024 findet am Freitag, 22. September, um 17:00 Uhr im Gemeindezentrum in Haidholzen statt.

Alle Jungen und Mädchen in unserer Gemeinde, die in den nächsten Monaten 14 Jahre alt werden, sind eingeladen, an dem Kurs teilzunehmen und sich konfirmieren zu lassen. Der Konfirmandenkurs beginnt im September und endet Mitte Mai 2024 mit der Konfirmation. Eine schriftliche Einladung zu dem Kurs erhalten alle Jugendlichen automatisch Anfang September, wenn sie Mitglieder unserer Gemeinde sind und in der Zeit zwischen Juli 2009 bis Juni 2010 geboren wurden.

Mehr dazu auch auf der Website [www.stephanskirchen-evangelisch.de](http://www.stephanskirchen-evangelisch.de)



---

## Eltern-Kind-Spielgruppen

Im Gemeindehaus treffen sich einmal in der Woche Mütter und Väter mit Kindern im Alter bis zu drei Jahren zum Malen, Singen, Basteln und Spielen. Der Spielgruppenraum im Gemeindehaus ist sehr gut ausgestattet und bietet eine große Auswahl an Spielmöglichkeiten für die Kleinsten. Termine der Spielgruppen:

- ▶ Montag: 15:00 bis 16:30 Uhr
- ▶ Leitung: Ines Mühlfriedel
- ▶ Mittwoch: 9:00 bis 10:30 Uhr
- ▶ Leitung: Sabine Sandbichler

Aktuell sind in diesen beiden Gruppen keine weiteren Plätze mehr frei. Die Eröffnung von weiteren Eltern-Kind-Spielgruppen ist jederzeit möglich. Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter Tel.: 08036-7100, wenn Sie interessiert sind.



### Evangelische Gemeinde Heilig-Geist

Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a  
83071 Stephanskirchen  
Telefon: 08036-7100  
Fax: 08031 382757 **NEU!**  
E-mail: [pfarramt.stephanskirchen@elkb.de](mailto:pfarramt.stephanskirchen@elkb.de)  
[www.stephanskirchen-evangelisch.de](http://www.stephanskirchen-evangelisch.de)

#### Bürozeiten des Pfarramtes:

Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr  
und Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Montag: geschlossen

**Sekretärin:** Petra Gesell

#### Vertrauensfrau

Petra Winkelmann, Tel.: 08036-3865

#### Kindergarten

Salinweg 11, 83071 Schloßberg  
Tel.: 08031-73498  
Leitung: Ulrike Demberger  
E-mail: [kiga.stephanskirchen@elkb.de](mailto:kiga.stephanskirchen@elkb.de)  
[www.kiga-regenbogen.com](http://www.kiga-regenbogen.com)

#### Bankverbindung

**Spendenkonto:** Sparkasse Rosenheim  
**IBAN:** DE27 7115 0000 0380 1109 99  
**BIC:** BYLADEM1ROS

**Kontoinhaber:** Evang.-Luth. Pfarramt  
Stephanskirchen

#### 1. Pfarrstelle

Pfarrer Reinhold Seibel,  
Tel.: 08036-7100  
E-Mail: [reinhold.seibel@elkb.de](mailto:reinhold.seibel@elkb.de)  
Sprechzeiten: jederzeit nach Vereinbarung  
außer am Montag

#### 2. Pfarrstelle

Pfarrerin Jessica Huber  
Tel: 08031-2303659  
E-Mail: [jessica.huber@elkb.de](mailto:jessica.huber@elkb.de)

#### Ehrenamtskoordination

Peter Reissinger: Tel.: 08036-9088321  
Andreas Kaufmann: Tel.: 08031-8877465

#### Klinikseelsorge in der Schön-Klinik

Derzeit ist die Stelle der Klinikseelsorge  
nicht besetzt

#### Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Heilig-Geist, Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a,  
83071 Stephanskirchen  
Redaktionsteam: Pfarrerin Jessica Huber,  
Annegret Neubauer, Pfarrer Reinhold Seibel  
(V.i.S.d.P.)

**Fotos:** eigene Gemeinde

**Satz:** Designbüro Gestaltungssaal,  
[www.gestaltungssaal.de](http://www.gestaltungssaal.de)

**Druck:** Rapp-Druck GmbH, Flintsbach  
**Auflage:** 2500, erscheint vierteljährlich  
und kostenlos.

**Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe:** 28. Juli 2023

Postvertriebsstück

Gebühr bezahlt

**B 12610 F**

Evang.-Luth. Pfarramt Heilig-Geist

Gerhart-Hauptmann-Str. 14a

83071 Stephanskirchen

